

SIEMENS

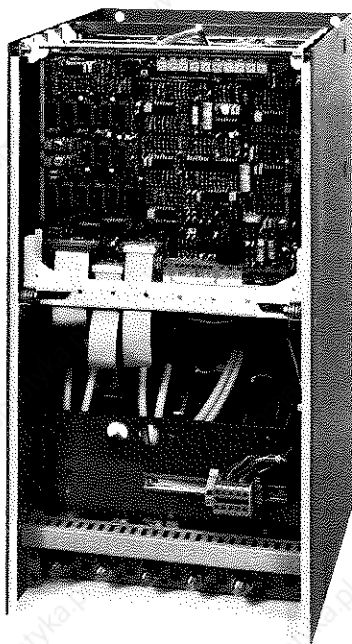
Thyristorgeregelte Antriebe für Werkzeugmaschinen

Hauptantriebe 6RA26 mit Kompaktregler

2 x 6 pulsrig, kreisstromfrei

Kurzbeschreibung, Montage, Einschalten

Best. Nr.: C98130-A1026-A1-03-19



MLFB

Typbez. n. DIN 41752

6RA2620-6DV54-57	D380/ 35 Mreq-GcG 6V54-57
6RA2625-6DV54-57	D380/ 65 Mreq-GcG 6V54-57
6RA2628-6DV54-57	D380/ 90 Mreq-GcG 6V54-57
6RA2632-6DV54-57	D380/130 Mreq-GcG 6V54-57
6RA2675-6DV54-57	D380/190 Mreq-GcGF6V54-57
6RA2677-6DV54-57	D380/250 Mreq-GcGF6V54-57
6RA2681-6DV54-57	D380/360 Mreq-GcGF6V54-57
6RA2682-6DV54-57	D380/435 Mreq-GcGF6V54-57
6RA2620-6GV54-57	D500/ 35 Mreq-GcG 6V54-57
6RA2625-6GV54-57	D500/ 65 Mreq-GcG 6V54-57
6RA2628-6GV54-57	D500/ 90 Mreq-GcG 6V54-57
6RA2632-6GV54-57	D500/130 Mreq-GcG 6V54-57
6RA2675-6GV54-57	D500/190 Mreq-GcGF6V54-57
6RA2677-6GV54-57	D500/250 Mreq-GcGF6V54-57
6RA2681-6GV54-57	D500/360 Mreq-GcGF6V54-57
6RA2682-6GV54-57	D500/435 Mreq-GcGF6V54-57
6RA26 . . -4DV56-57	D380/500-1050 Mreq-GcGF4V56-57
6RA26 . . -4GV56-57	D500/500-1050 Mreq-GcGF4V56-57

BESCHREIBUNG:

Die Stromrichtergeräte in (B6C)A(B6C)-Schaltung werden zur Speisung fremderregter Gleichstrommotore, speziell für Hauptspindelantriebe von 13 bis 217kW eingesetzt. Anforderungen moderner, numerisch gesteuerter Werkzeugmaschinen werden voll erfüllt. Die Geräte haben Überwachungs- und Schutzkreise für Motor und Werkzeugmaschine. Die Speisung des Ankers erfolgt durch eine vollgesteuerte Drehstrombrückenschaltung in kreisstromfreier Gegenparallelschaltung, die Speisung der Motor-Erregung erfolgt je nach Gerätevariante mit Konstantstrom (V54 und V56) oder in Feldschwächregelung (V55 und V57).

Die Gerätevarianten V56 und V57 beinhalten eine Zusatzbaugruppe zur Funktionserweiterung der Geräte.

Die Geräte dürfen im Temperaturbereich von 0 bis +35°C (selbstbelüftet: 0 bis +45°C) mit Nennleistung betrieben werden, bei Lagerung und Transport dürfen Beanspruchungen von -30 bis +85°C auftreten.

Schutzart der Geräte n. DIN 40050 u. IEC 144: IP 00

MONTAGE:

Die Stromrichtergeräte sind für aufrechte Montage in Schränken oder Maschinengestellen bestimmt. Sie sind mit den Klemmenleisten nach unten zu montieren. Für ungehinderten Kühlluftzutritt und -austritt ist zu sorgen, ober- und unterhalb der Geräte muß ein freier Raum von 100 mm vorhanden sein.

ANSCHLIESSEN:

Die Geräte sind gemäß Anschlußvorschlag (S. 8, 9, 12) und kundenseitigem Schaltplan zu verdrahten. Soll- und Istwertleitungen sind abgeschirmt und getrennt von den Lastspannungsleitungen zu verlegen. Die Steuerleitungen für die Reglerfreigabe und die Stromversorgung sind von Schützsteuerungsleitungen räumlich zu trennen. Beim Verdrahten muß eine ausreichend große Schlaufe zum Klappen der Flachbaugruppen vorgesehen werden. Auf phasenrichtige Zuordnung und Rechtsdrehfeld zwischen 26/28/30 und 1U/1V/1W sowie Phasengleichheit zwischen 123/124 und 31/32 ist zu achten.

ANSCHLUSSKLEMMEN:

Klemme		Funktion	Art *)	typ. Spannung	max. anschließbarer Querschnitt
Nummer	Einbauort				
LEISTUNGSTEIL					
1U, 1V, 1W	Fußleiste	Ankerkreis-Netzanschluß	E	3~380V bzw. 3~500V	6 mm ² bei 35A-Gerät 16 mm ² bei 65, 90 und 130A-Gerät Anschl. M10 bei 190-435A Geräten
1C(D),1D(C)	Fußleiste	Ankerkreis-Motoranschluß	A	±380V bzw. ±500V	16 mm ² bei 35, 65 und 130A-Gerät Anschl. M10 bei 190-435A Geräten Anschl. 2xM10 b. 500-1050A Geräten
123, 124	G1	Erregerkreis-Netzanschluß	E	1~380V	4 mm ²
33, 34	G1	Erregerkreis-Feldspulenanschl.	A	310V-	4 mm ²
STROMVERSORGUNGEN					
26, 28, 30	T1 auf A3	Elektronik-Stromversorgung	E	3~380V	Faston-Steckzungen 6,3 x 0,8 1,5 mm ² 1) 2) 4 mm ² bei 190-435A Geräten 4 mm ² bei 500-1050A Geräten
31, 32	G1	Stromversorgung Feldregelkreis	E	1~380V(1~220V)	
37, 38, (39)	Fußleiste	Anschluß Gerätelüfter	E	380V, 1~, 0,45A bzw. 3~, 0,45A	
7, 10, 15, 71	A3	Hilfsspannung	A	±24V-	1,5 mm ² 1)
45, 44	A3	Hilfsspannung	A	±15V-	1,5 mm ² 1)
ELEKTRONIKSIGNALLE					
56, 14, 70	A1	Drehzahl-Sollwert vor Hochl.-Geb.	E	±10V	1,5 mm ² 1) 3)
57, 69, 86	A2	Drehzahl-Sollwert	E	±10V	1,5 mm ² 1)
17, 13, 68	A2	Drehzahl-Istwert	E	±200V	1,5 mm ² 1)
102, 81	A1	Beeinflussung Hochlaufgeber	E	24V-	1,5 mm ² 1) 3)
80, 63, 64	A1/A3	Freigabesignale	E	12 . . . 30V-	1,5 mm ² 1) Kl. 80: 3)
107	G1	Feldschwächtaufschaltung	E	24V-	1,5 mm ² 1) 2)
96	A2	Grenzstromreduktion	E	0V-	1,5 mm ² 1)
MELDUNGEN					
35, 36	Fußleiste	Lüfterüberwachung	A	1~220V	4 mm ² bei 190-435A Geräten
72, 73, 74	A3	Störmeldung	A	1~220V	1,5 mm ² 1)
66	A3	dito Elektronikausgang	A	ca. 12V-	1,5 mm ² 1)
114, 115, 116	A2	n kleiner als Minimaldrehzahl	A	1~220V	1,5 mm ² 1)
126,127,128	A1	n _{soll} erreicht	A	1~220V	1,5 mm ² 1) 3)
108,109,110	A1	Ankerstrom größer als J _x	A	1~220V	1,5 mm ² 1) 3)
214,215,216	A1	n kleiner als Drehzahl „x“	A	1~220V	1,5 mm ² 1) 3)
90, 91	A7	Sicherungsüberwachung	A	1~220V	1,5 mm ² nur bei >500A 1)
97, 99	A7	Sicherungsüberwachung	A	10V	1,5 mm ² nur bei >500A 1)
ANZEIGEN					
75, 76, 85	A1	Drehzahlwert	A	±10V	1,5 mm ² 1) 3)
16, 77	A1	Stromwert	A	+10V	1,5 mm ² 1) 3)

*) E = Eingang
A = Ausgang

1) Feindrätig ohne Aderendhülle
oder mit Stiftkabelschuh: 1,5 mm²
Feindrätig mit Aderendhülle: 1 mm²

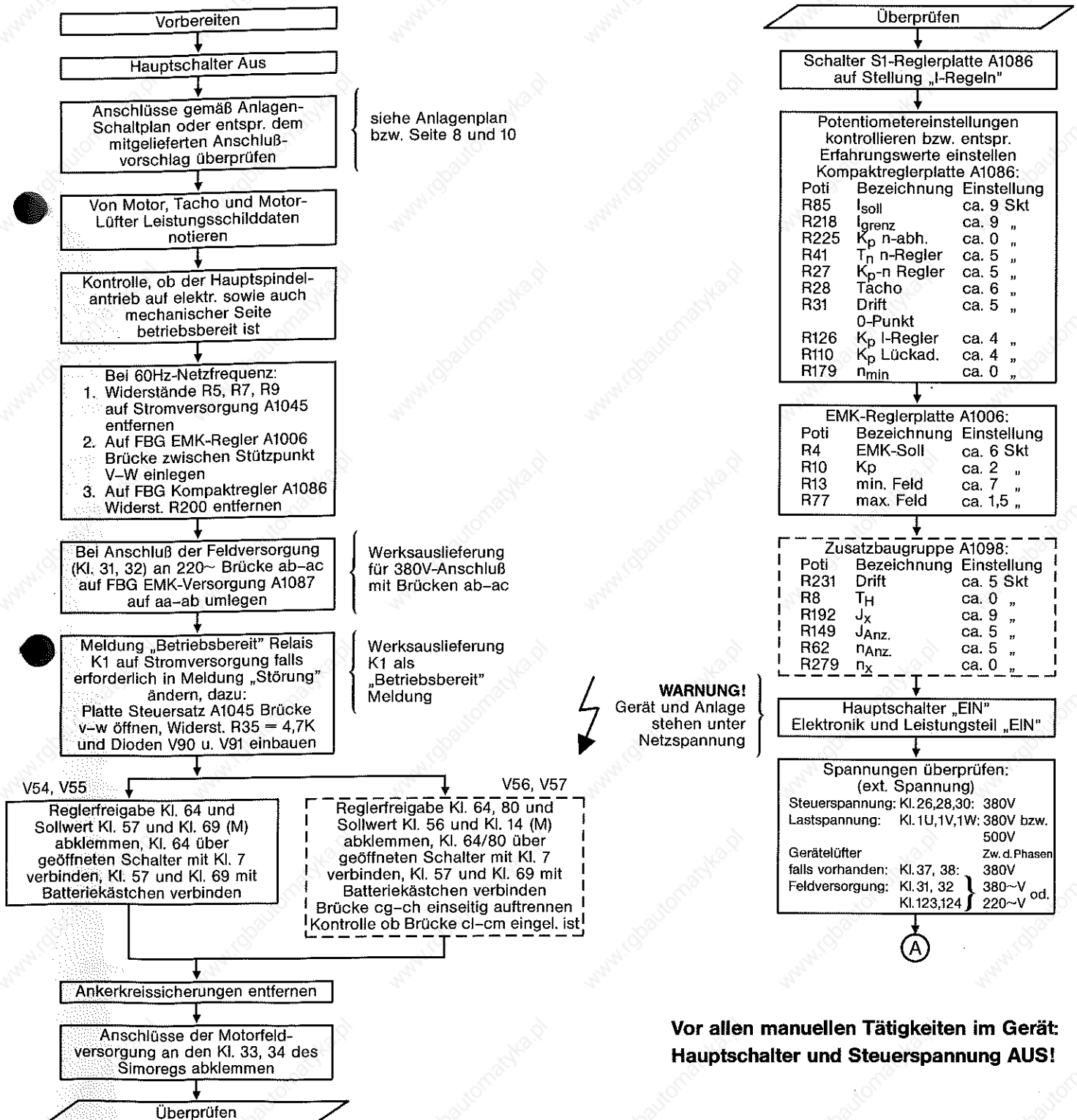
2) Nur bei Gerätevarianten V55 u. V57
3) Nur bei Gerätevarianten V56 u. V57

EINSCHALTEN:

Stromrichtergeräte sind werksgeprüft und für 50Hz-Betrieb eingestellt. Optimierungen wie Einstellung der Strombegrenzung oder Tachooanpassung müssen den Maschinen-Verhältnissen angepaßt werden und sind daher werksseitig nicht eingestellt. In untenstehender Einschaltanweisung ist vorausgesetzt, daß das Gerät ähnlich anliegendem Anschlußschema C98130-A1026-A1-x-12 und C98043-A1098-L1-x-12 betrieben wird. Vor Inbetriebnahme müssen die Außenschaltung, die vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen und das Vorhandensein der richtigen Apparate, wie z.B. superflinke Spezialsicherungen, überprüft werden.

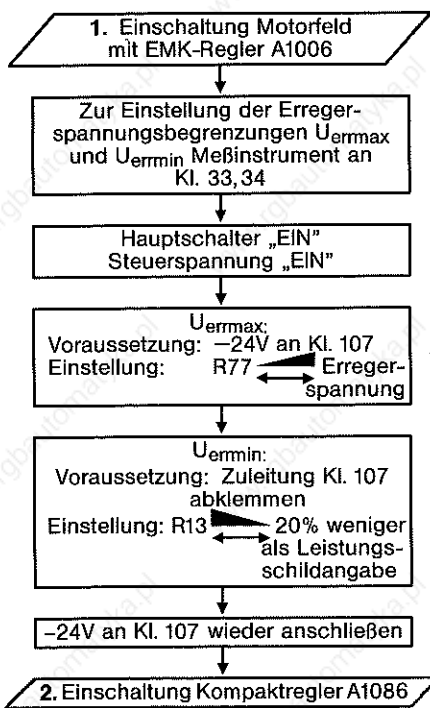
Maßnahmen im strichlierten Kästchen sind nur bei Geräten mit Zusatzbaugruppe erforderlich.

Wir empfehlen alle Eingriffe und Einstellungen am SIMOREG-Gerät am Bl. 16 zu dokumentieren und diese Druckschrift beim Gerät zu belassen.

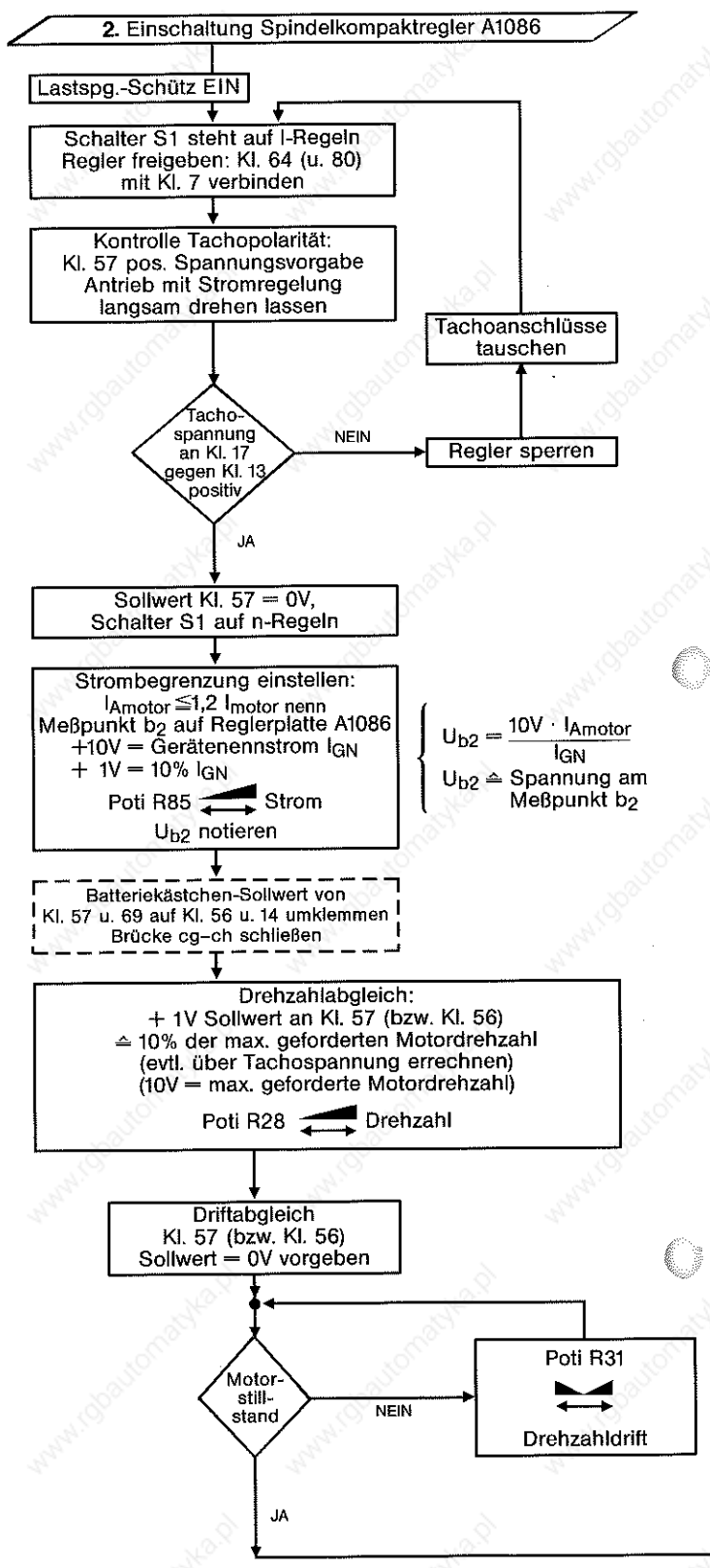




Achtung:
Bei Verdrahtungs-
änderung auf
Phasengleichheit
mit Leistungsteil
achten



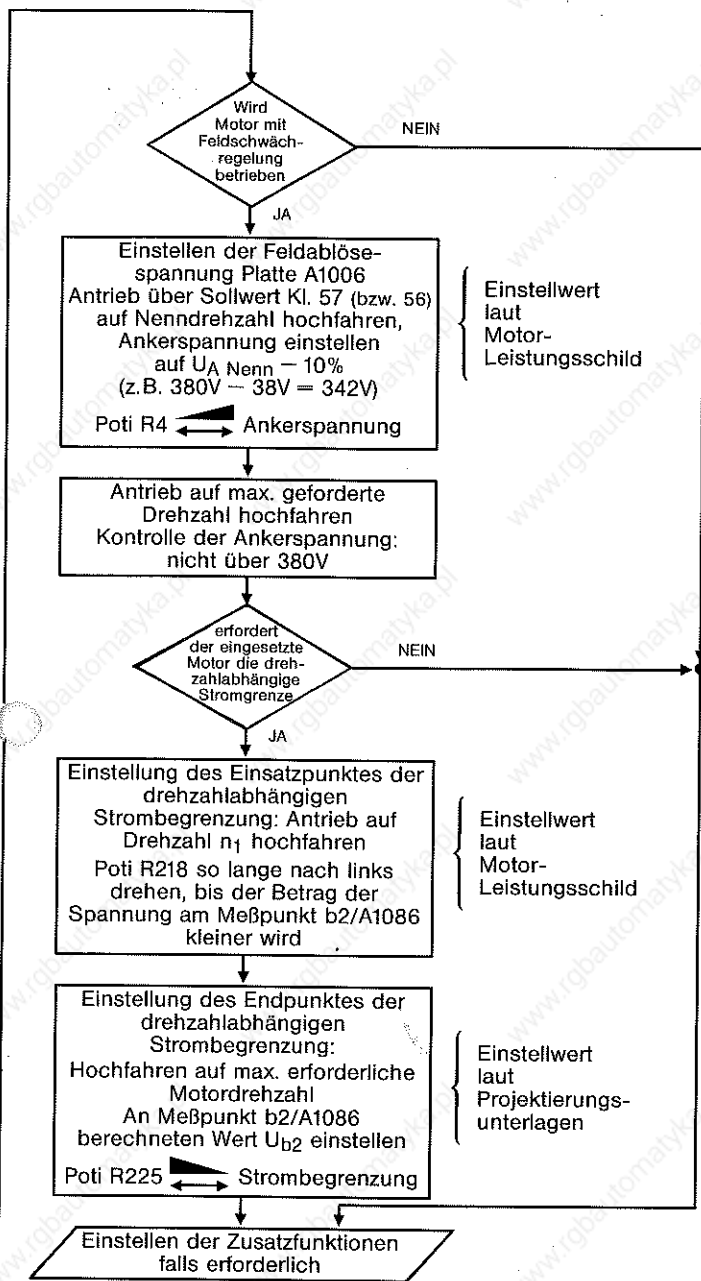
Achtung:
Einstellwerte der
Erregerspannung
laut Motor-
leistungsschild



$$U_{b2} = \frac{10V \cdot I_{Amotor}}{I_{GN}}$$

$$U_{b2} \triangleq \text{Spannung am Meßpunkt } b_2$$

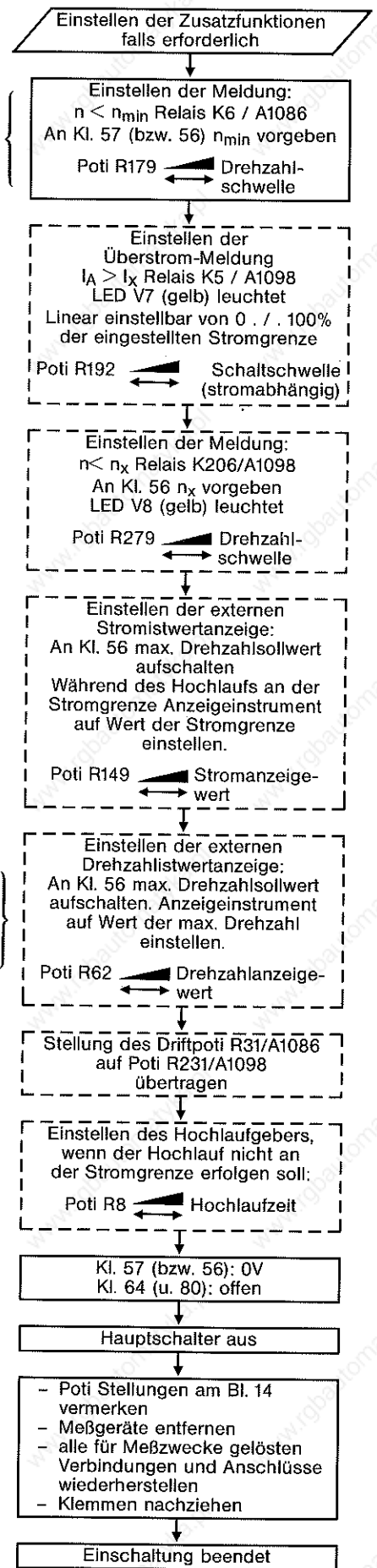
**Vor allen manuellen Tätigkeiten im Gerät:
Hauptschalter und Steuerspannung AUS!**



Sollte das Verhalten des Antriebes im Betrieb nicht zufriedenstellend sein, muß eine Optimierung nach der Optimierungsanleitung erfolgen.

ACHTUNG!
Bei Geräten ohne Zusatzbaugruppe erfolgt beim Abschalten über Kl. 64 beim Erreichen der Drehzahl n_{min} Regler- und Impulssperre

Werksauslieferung:
Anzeige des pos. Absolutwerts
Neg. Absolutwertanzeige: R86 auf bh-be umlöten
polaritätsrichtige Anzeige: R86 auf bf-bg umlöten



WARTUNG, STÖRUNGEN:

Die Stromrichtergeräte sind als vollelektronische Einrichtungen wartungsfrei.

Auch die Lager der Gerätelüfter sind auf Lebensdauer gefettet.

Wir empfehlen jedoch gelegentliche Reinigung des Gerätes um Spannungsüberschläge und verschlechterte Kühlung zu vermeiden.

Nachstehend einige mögliche Störungen:

Art der Störung	mögliche Ursache
Antrieb läuft nicht an LED V79 „Netzüberw.“ leuchtet LED V103 „Regler frei“ leuchtet	Netzspannung fehlt Feldversorgung fehlt Ankerkreis oder Feldkreis unterbrochen Tachokreis unterbrochen, Tacho defekt oder falsch gepolt Klemme 63 nicht freigegeben 1 Phase der Netzspannung fehlt Linksdrehfeld Netzunterspannung unter 80% U_{Nenn} Feldstrom zu niedrig eingestellt Klemme 64 nicht freigegeben
Motor dreht auf hohe Drehzahl Drehzahl pendelt oder ist nicht stabil Soll-drehzahl wird zu spät oder gar nicht erreicht Schnittleistung zu gering Übermäßige Maschinenabnutzung Motor wird zu heiß	Anker- oder Tachoanschlüsse falsch gepolt Sollwertvorgabe gestört Tachoanpassung (R28) falsch eingestellt Geräteoptimierung nicht korrekt, siehe Inbetriebnahmeanleitung Tacho defekt Mechanik defekt (Istwertgeberankopplung, Getriebe lose) Kohlebürsten oder Lager der Maschine abgenutzt Schlechte Masseverbindungen, Brumm auf Signalleitungen Geräteoptimierung nicht korrekt (Hochlaufgeber, EMK-Regler) Strombegrenzung zu niedrig eingestellt oder vorgegeben Geräteoptimierung nicht korrekt (Strombegrenzung, EMK-Regler, drehzahlabh. Strombegrenzung) Projektierungsfehler: Motor- oder Geräteleistung zu gering Getriebe oder Bremse defekt Geräteoptimierung nicht korrekt (Strombegrenzung, drehzahlabh. Strombegrenzung, Tachoabgleich), Brumm auf Soll- und Istwertleitungen Geräteoptimierung nicht korrekt (Strombegrenzung, EMK-Regler) Motorlager, Getriebe, Kupplung oder Bremse defekt Motorlüfter oder Luftfilter defekt Zu große Spanleistung

Bei Störungen, deren Ursache vermutlich im Stromrichter-Gerät zu suchen ist, wie z.B. undefinierter Sicherungsfall, wenden Sie sich bitte an die nächste SIEMENS-Geschäftsstelle.

HINWEIS:

Für weitere Informationen stehen Druckschriften zur Verfügung:

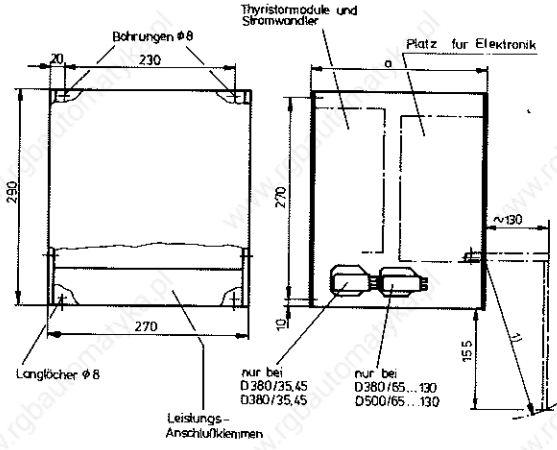
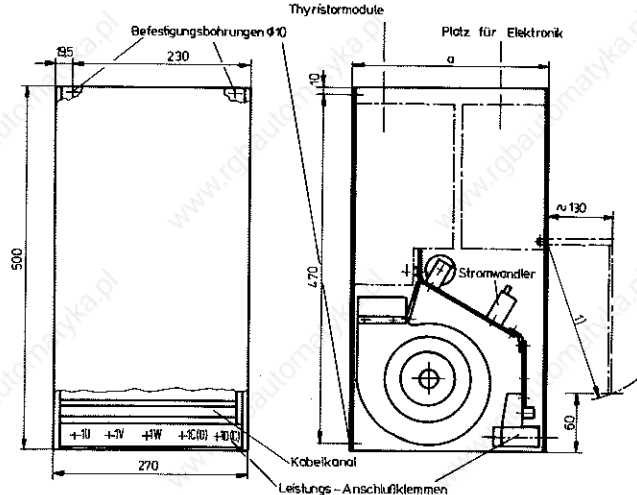
Techn. Beschreibung: in Vorbereitung

Inbetriebnahmeanleitung: in Vorbereitung

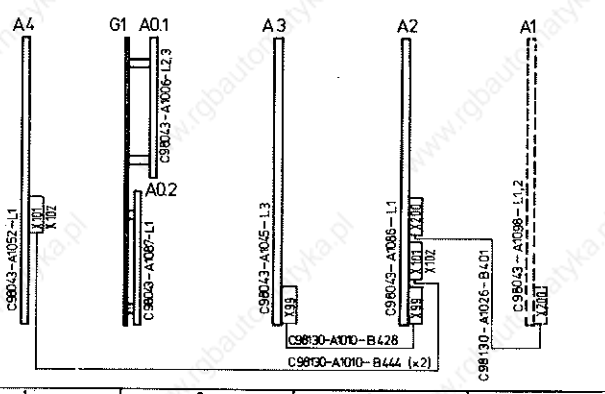
Schaltbuch: Best. Nr. C98130-A1026-A1-x-22 (Grundgerät 500-435A)
Best. Nr. C98130-A1026-A201-x-22 (Grundgerät 500-1050A)
Best. Nr. C98043-A1098-L1-x-22 (Zusatzfunktionen)

Gerätetyp D 380/190...435 u.D500/190...435

Gerätetyp D380/35...130 und D500/35...130



Lage der Leiterplatten und der Flachbandleitungen



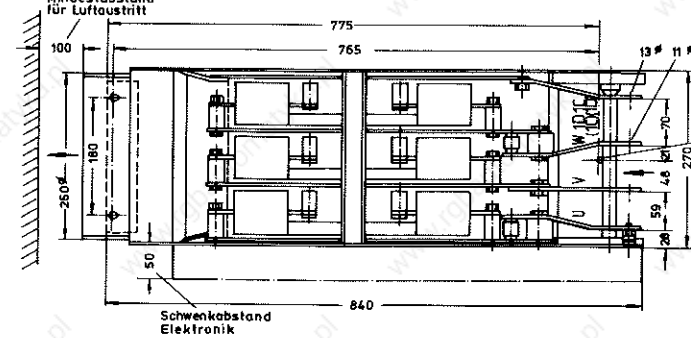
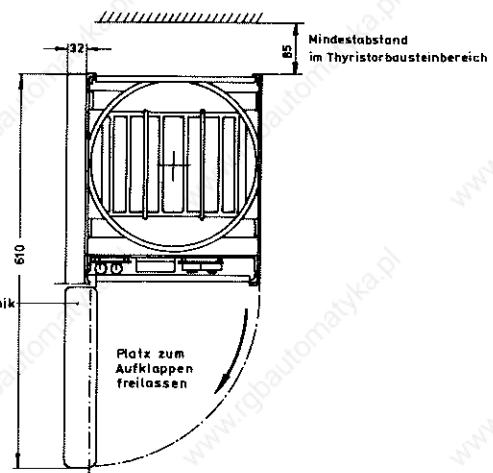
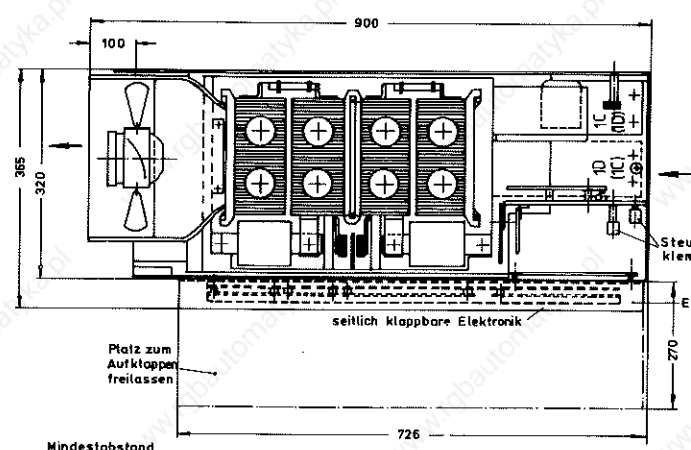
Gerätetyp	Nennstrom (A)	Klemmentyp		Maß (mm)
		~	=	
D.../35	35	SSK 110	SSK 116	250
D.../65	65	SSK 116	SSK 125	320
D.../90	90	SSK 116	SSK 125	320
D.../130	130	SSK 125	SSK 125	320
D.../190	190	Anschlußbolzen M10		320
D.../250	250	—	—	320
D.../350	350	—	—	320
D.../435	435	—	—	320

1) Platzbedarf beim Herausklappen der Elektronik ~ 240 mm von Vorderkante. Während des Betriebes Boden- u. Deckenabstand von ≥ 100mm einhalten.

Datum	80-10-06
Bearb.	Miedler
Gepr.	
Norm	
Zust.	
Mittelzug	
Datum	
Name	

Maßbild 35 A ... 435 A
Lage der Leiterplatten
C98130-A1026-A1-x-27

Siemens AG Österreich
GWV-T



Klemmentyp	
~	=
Anschlußbolzen 2 x M10	Anschlußbolzen 2 x M12

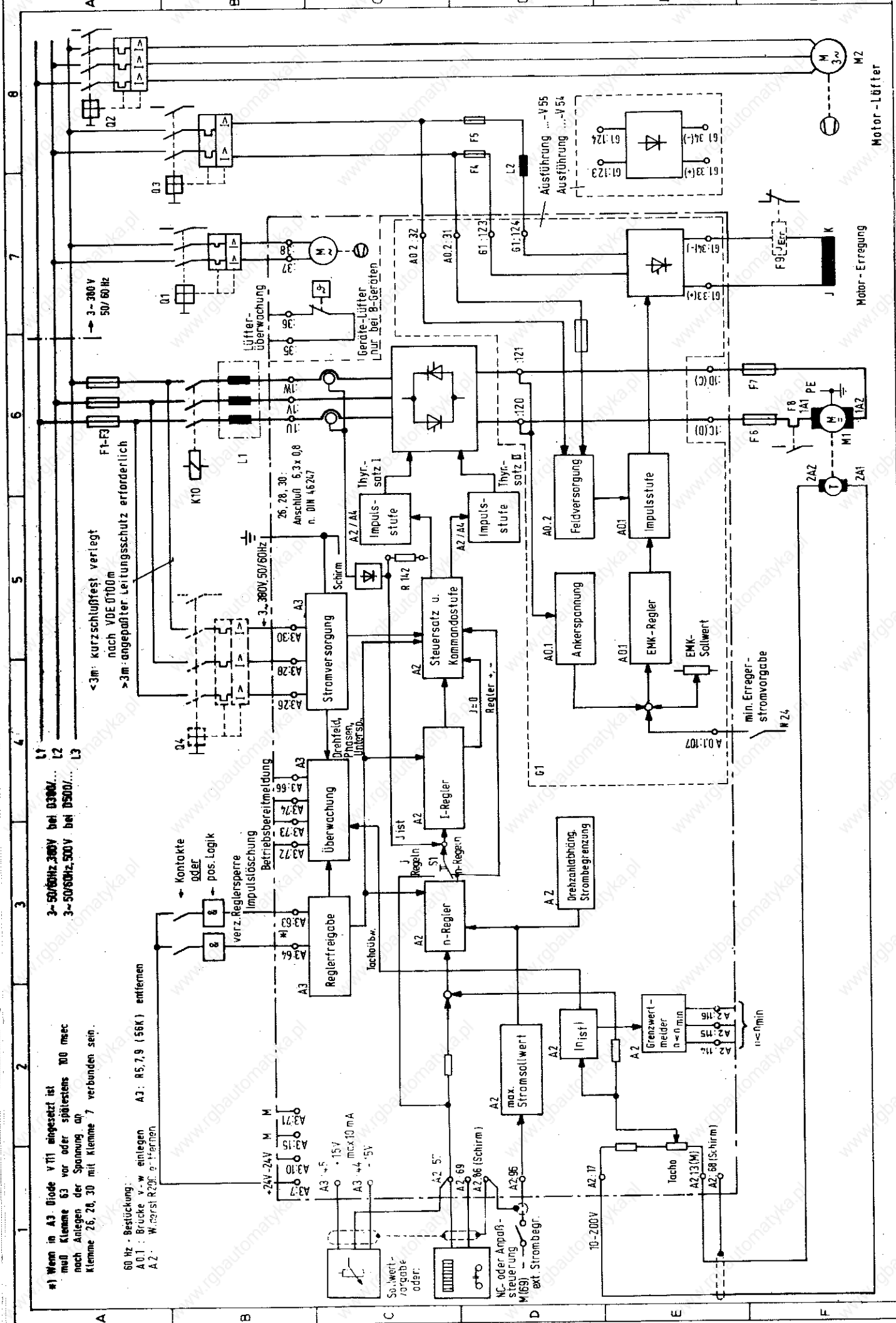
Datum	23279
Bearb.	Rahm
Gepr.	
Norm	
Zust.	
Mittelzug	
Datum	
Name	

Maßbild 500 A ... 1050 A
Lage der Leiterplatten
C98130-A1015-A201-x-27

Siemens AG Österreich
GWV-T

Diese Baueinheit darf ohne weitere schriftliche Genehmigung weder in der Konstruktion noch in der Ausführung verändert werden. Die Verantwortung für die Einhaltung der technischen Zeichnungen liegt bei der Fertigung.

Diese Baueinheit darf ohne weitere schriftliche Genehmigung weder in der Konstruktion noch in der Ausführung verändert werden. Die Verantwortung für die Einhaltung der technischen Zeichnungen liegt bei der Fertigung.



*) Wenn in A3. Blöcke V11 eingesetzt ist
 muß Klemme 63 vor oder spätestens 100 msec
 nach Anlegen der Spannung an
 Klemme 26, 28, 30 mit Klemme 7 verbunden sein.

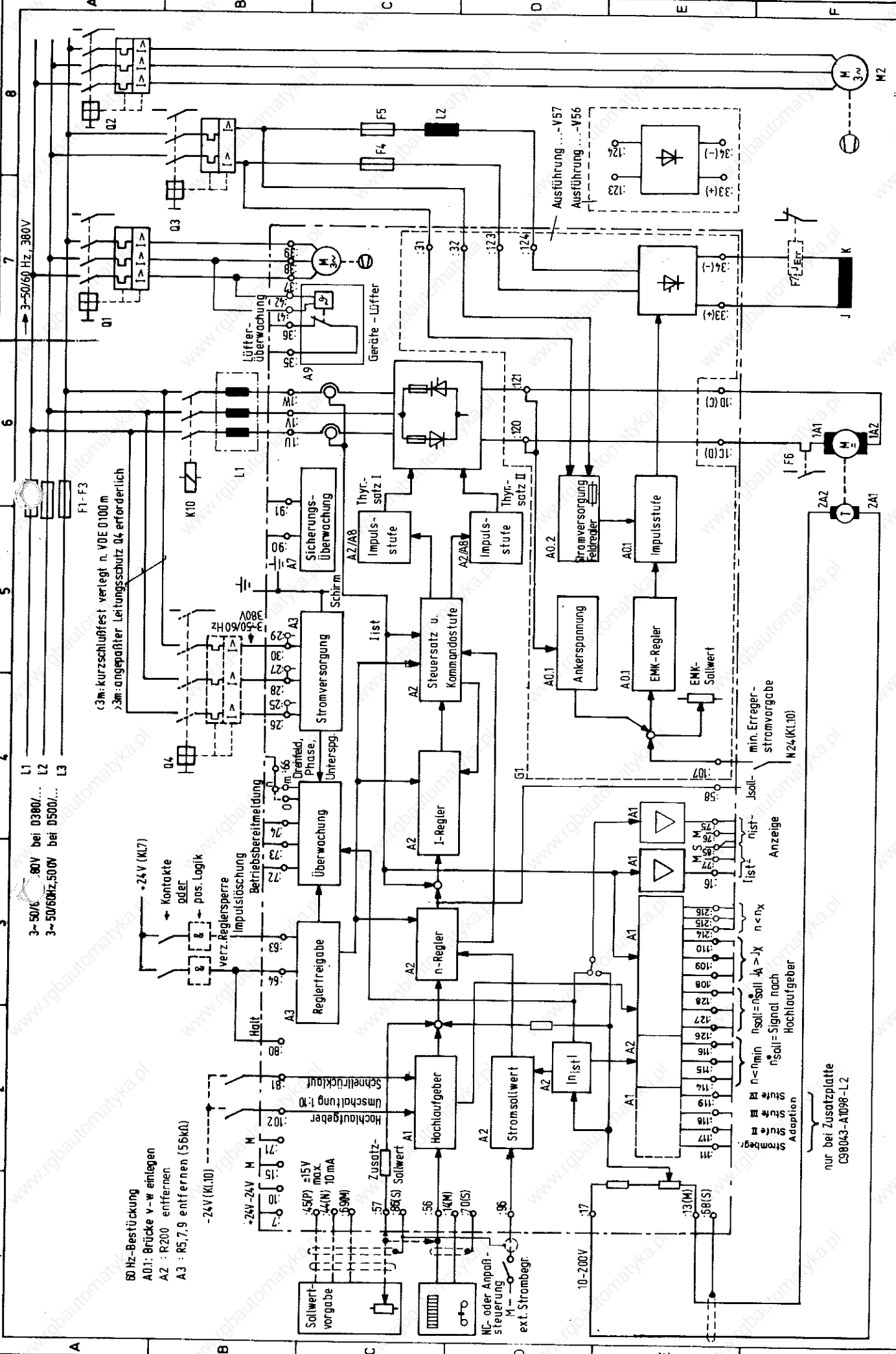
60 Hz - Bestückung:
 A0.1: Brücke v-w einlegen
 A2: Widerstände 200Ω, 100Ω

A3: R5,7,9 (56K) entfernen

<3m: kurzschlußfest verlegt
 nach VDE 0100m
 >3m: angepaßter Leitungsschutz erforderlich

3-300V
 50/60 Hz

Siemens AG Österreich		Siemens AG Österreich	
Hauptspindeltrieb mit Kompaktregler		Hauptspindeltrieb mit Kompaktregler	
GW W-TAK (B6C)A(B6C)		GW W-TAK (B6C)A(B6C)	
C98130-A1026-A1-*		C98130-A1026-A1-*	
435 A		435 A	
1		1	
Blatt		Blatt	
Datei		Datei	
23.7.1980		23.7.1980	
Seiten		Seiten	
2/8		2/8	
Norm		Norm	
80-08-27		80-08-27	
Name		Name	
Zust		Zust	



60 Hz-Bestückung
 A01: Brücke v-w entlegen
 A2 : R200 entfernen
 A3 : RS,7,9 entfernen (56KΩ)

3~50/60 Hz, 380V
 3~50/60 Hz, 500V bei D500/...
 3~50/60 Hz, 80V bei D380/...

3m: Kurzschlussfest verlegt n. VDE 0100 m
 >3m: eingepaßter Leitungsschutz Q4 erforderlich

24V (K1,10)
 24V-24V M M
 45P) ±15V max.
 44(N) 10 mA
 39(M)
 57 Zusatz-
 56(S) Soliwert A1
 56 Hochlaufgeber
 4(M) Hochlaufgeber
 70(S) Stromsoliwert
 96 NC- oder Anpaß-
 M ext. Strombegr.

10-200V
 17
 13(M)
 58(S)

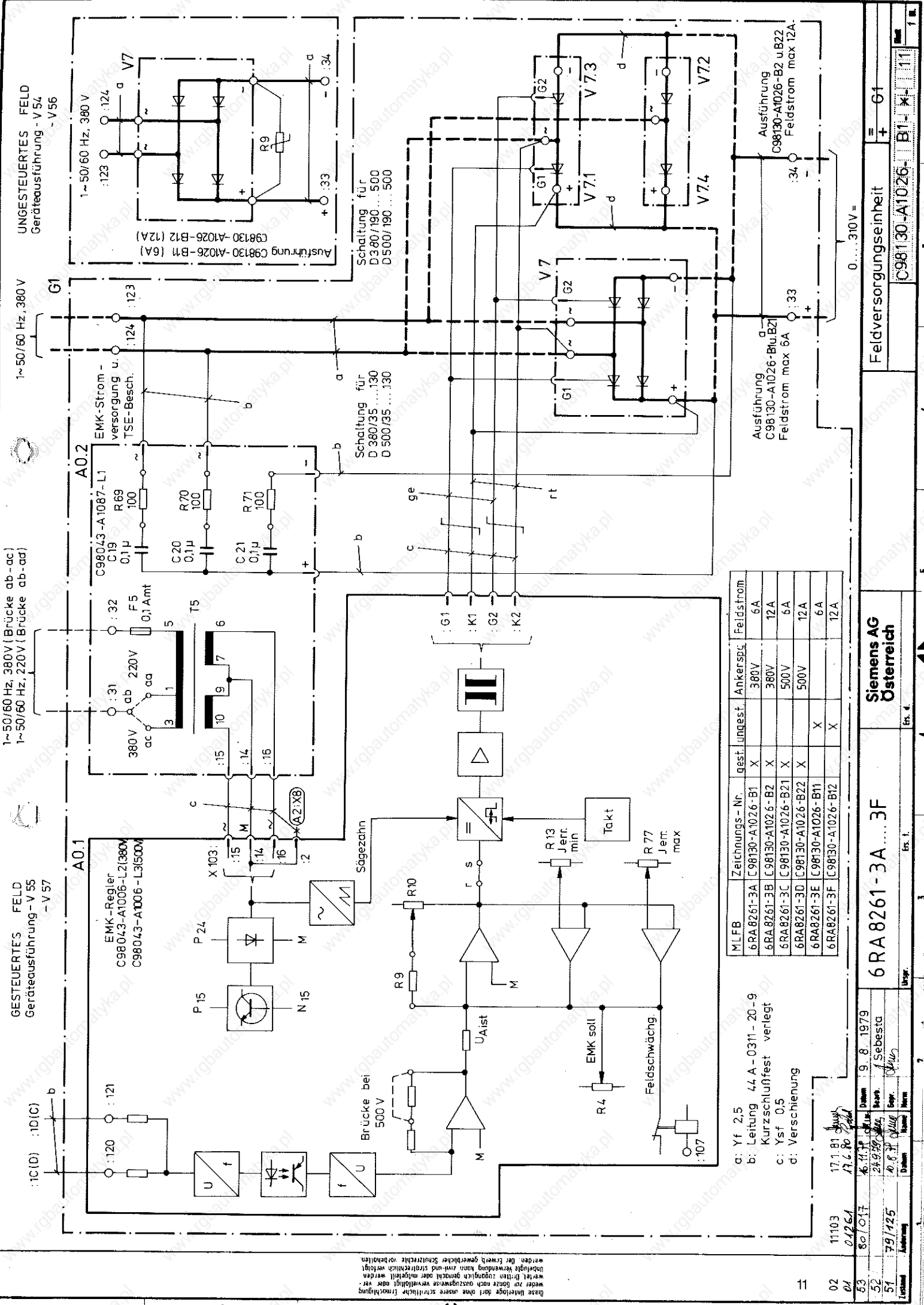
107 min. Erregere-
 N24(K1,10) stromvorgabe

107 Ist- Ist- Anzeige
 16 nst- nst-
 17 n< n<x
 18 nSol = Signal nach
 19 Hochlaufgeber
 20 nSol = nSol A1 -> Jx
 21 Stufe n
 22 Stufe n
 23 Stufe n
 24 Stufe n
 25 n< n<x
 26 nSol = nSol A1 -> Jx
 27 nSol = Signal nach
 28 Hochlaufgeber
 29 nSol = nSol A1 -> Jx
 30 nSol = Signal nach
 31 Hochlaufgeber
 32 nSol = nSol A1 -> Jx
 33 nSol = Signal nach
 34 Hochlaufgeber
 35 nSol = nSol A1 -> Jx
 36 nSol = Signal nach
 37 Hochlaufgeber
 38 nSol = nSol A1 -> Jx
 39 nSol = Signal nach
 40 Hochlaufgeber

nur bei Zusatzplatte
 C98043-A1098-L2

31.08.81
 Bearb. BEIN
 Gepr. 1,9.81
 1,9.81
 90 807 - 0158 - 77 08 - 04 - L A F

Siemens AG
Österreich
GW W-TAK
Blockschaltplan und Anschlußvorschlagn 500 A... 1050 A
C98130-A1026-A201-*
(B6C)A(B6C)
 3 Blätter, Blatt 1



GESTEUERTES FELD
 Geräteausführung - V 55
 - V 57

1~50/60 Hz, 380V (Brücke ab-ac)
 1~50/60 Hz, 220V (Brücke ab-ad)

UNGESTEUERTES FELD
 Geräteausführung - V 54
 - V 56

1~50/60 Hz, 380 V
 Ausführung C98130-A1026-B1 (6A)
 C98130-A1026-B12 (12A)

Schaltung für
 D 380/190...500
 D 500/190...500

Schaltung für
 D 380/35...130
 D 500/35...130

Ausführung
 C98130-A1026-B2 u B22
 Feldstrom max 12A

Ausführung
 C98130-A1026-B1
 Feldstrom max 6A

0...310V =

1~50/60 Hz, 380V (Brücke ab-ac)
 1~50/60 Hz, 220V (Brücke ab-ad)

EMK-Regler
 C98043-A1006-L2(380V)
 C98043-A1006-L3(500V)

EMK-Stromversorgung u. TSE-Besch.
 C98043-A1087-L1
 C19 0,1µ
 R69 100
 C20 0,1µ
 R70 100
 C21 0,1µ
 R71 100

380V ac
 :31 ab 220V
 :32 ad
 :31
 :32
 :31
 :32

:15 :14 :16
 :15 :14 :16
 :15 :14 :16

:10 :9 :7
 :10 :9 :7
 :10 :9 :7

:120 :121
 :120 :121
 :120 :121

:123 :124
 :123 :124
 :123 :124

:33 :34
 :33 :34
 :33 :34

:G1 :G2 :G1 :G2
 :G1 :G2 :G1 :G2
 :G1 :G2 :G1 :G2

:K1 :K2
 :K1 :K2
 :K1 :K2

:V7 :V7.1 :V7.2 :V7.3 :V7.4
 :V7 :V7.1 :V7.2 :V7.3 :V7.4
 :V7 :V7.1 :V7.2 :V7.3 :V7.4

:R9 :R10 :R13 :R77
 :R9 :R10 :R13 :R77
 :R9 :R10 :R13 :R77

:C19 :C20 :C21
 :C19 :C20 :C21
 :C19 :C20 :C21

:P.15 :P.24 :N.15
 :P.15 :P.24 :N.15
 :P.15 :P.24 :N.15

:X 103 :M :N
 :X 103 :M :N
 :X 103 :M :N

:f :U :M
 :f :U :M
 :f :U :M

:107
 :107
 :107

:T5
 :T5
 :T5

:A0.1 :A0.2
 :A0.1 :A0.2
 :A0.1 :A0.2

:G1 :G2 :G1 :G2
 :G1 :G2 :G1 :G2
 :G1 :G2 :G1 :G2

:K1 :K2
 :K1 :K2
 :K1 :K2

:V7 :V7.1 :V7.2 :V7.3 :V7.4
 :V7 :V7.1 :V7.2 :V7.3 :V7.4
 :V7 :V7.1 :V7.2 :V7.3 :V7.4

:R9 :R10 :R13 :R77
 :R9 :R10 :R13 :R77
 :R9 :R10 :R13 :R77

:C19 :C20 :C21
 :C19 :C20 :C21
 :C19 :C20 :C21

:P.15 :P.24 :N.15
 :P.15 :P.24 :N.15
 :P.15 :P.24 :N.15

:X 103 :M :N
 :X 103 :M :N
 :X 103 :M :N

:f :U :M
 :f :U :M
 :f :U :M

:107
 :107
 :107

:T5
 :T5
 :T5

:A0.1 :A0.2
 :A0.1 :A0.2
 :A0.1 :A0.2

MLFB	Zeichnungs-Nr.	gest. ungest.	Ankerseig.	Feldstrom
6RA8261-3A	C98130-A1026-B1	X	380V	6A
6RA8261-3B	C98130-A1026-B2	X	380V	12A
6RA8261-3C	C98130-A1026-B21	X	500V	6A
6RA8261-3D	C98130-A1026-B22	X	500V	12A
6RA8261-3E	C98130-A1026-B11	X		6A
6RA8261-3F	C98130-A1026-B12	X		12A

a: Yf 2,5
 b: Leitung 44 A - 0311 - 20 - 9
 Kurzschlussfest verlegt
 c: Ysf 0,5
 d: Verschönerung

11103
 80/10/17
 52
 51

17.1.81
 04/264
 24.9.80
 10.8.81

9.8.1979
 (Sebesta)

Datum
 Unters.
 Unters.

6 RA 8261-3A...3F

Siemens AG
 Österreich

Feldversorgungseinheit
 C98130-A1026-B1

G1

0...310V =

11

02

53

52

51

11

11

11

11

11

11

11

11

11

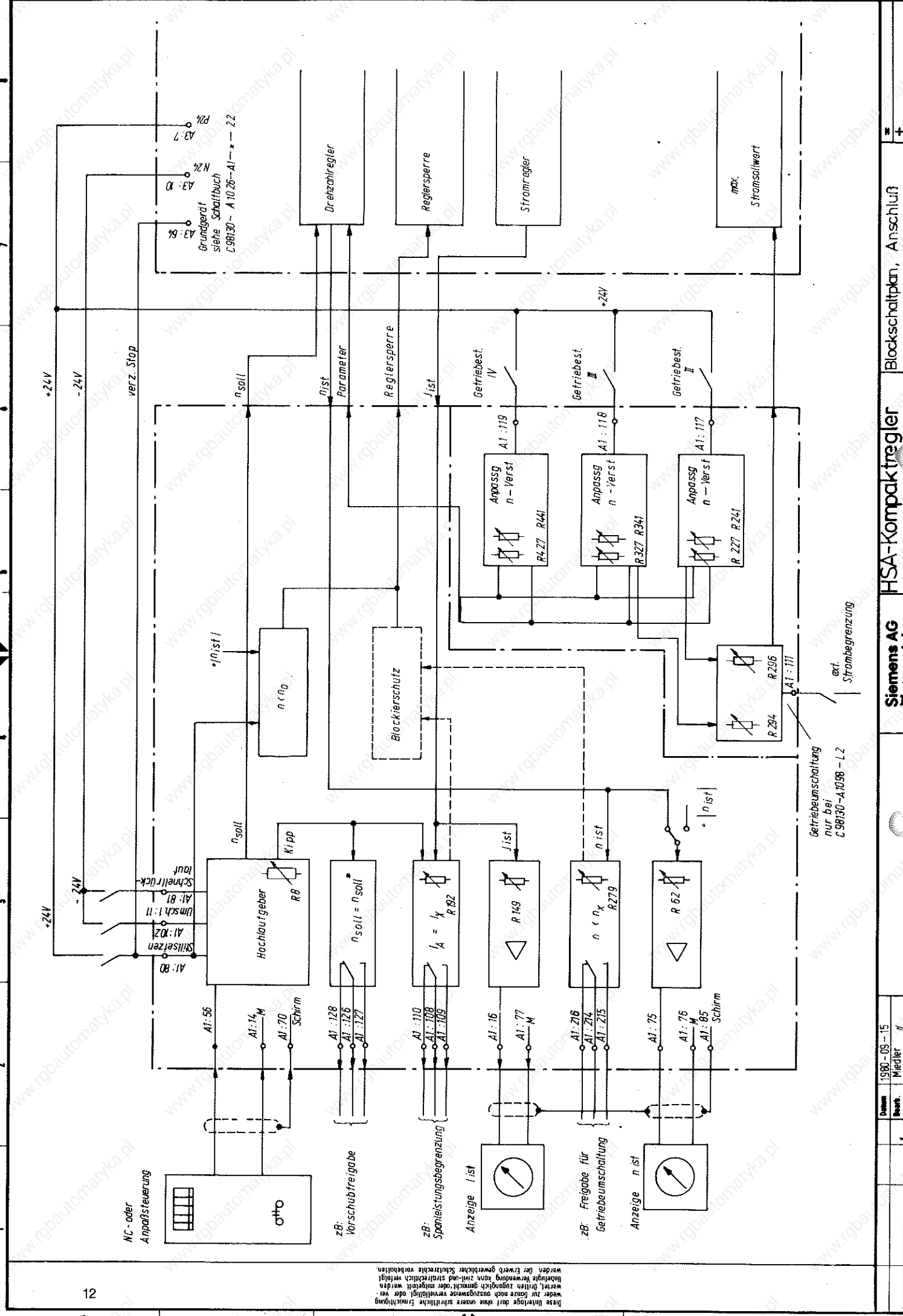
11

11

11

11

11



12

NC- oder Anpasssteuerung

zB: Vorschubfreigabe

zB: Spameisungsbegrenzung

Anzeige I ist

zB: Freigabe für Getriebeumschaltung

Anzeige n ist

Getriebeumschaltung nur bei C980.43-A1098-L2

ext. Strombegrenzung

max. Stromsollwert

Stromregler

Reglersperre

Drehzahlregler

Grundgerät siehe Schaltbuch C980.30 - A1026-A1 - 22

A3: 66, A3: 10, A3: 7

+24V, -24V, verz. Stop

AI: 80, AI: 102, AI: 108, AI: 110, AI: 117, AI: 118, AI: 119, AI: 126, AI: 127, AI: 16, AI: 77, AI: 216, AI: 214, AI: 215, AI: 75, AI: 76, AI: 85

R 62, R 149, R 279, R 62, R 296, R 294, R 427, R 341, R 227

Kipp, Schirm, Schirm

Umsch. I: 11, Schnelltück, AI: 81

Strombegrenzung

Blockierschutz

n-ist

Parameter

Getriebebest. IV, Getriebebest. III, Getriebebest. II

n-ist, n-soll

Hochlaufgeber

Anpassg n-verst

AI: 56, AI: 14, AI: 70

AI: 126, AI: 127

AI: 110, AI: 108, AI: 109

AI: 16, AI: 77

AI: 216, AI: 214, AI: 215

AI: 75, AI: 76, AI: 85

Diese Unterlage darf ohne unsere schriftliche Genehmigung weder zur Gänze noch auszugsweise vervielfältigt oder weitergegeben werden. Dritten zugänglich gemacht oder mitgeteilt werden dürfen. Bei Verstoß gegen diese Bestimmungen werden wir rechtliche Schritte einleiten lassen. Die Haftung für Schäden, die aus dem Gebrauch dieser Unterlage resultieren, ist ausgeschlossen.

9007-1536-7910-5m-L&F

1980-05-15
 Medler
 24.9.80
 15.9.1980
 Datum
 Name
 Unters.

	TYP	FABR. NR.	INBETRIEBNAHME, SERVICE	
MASCHINE			am:	von:
MOTOR			am:	von:
SIMOREG	D . . . / . . Mreq-GcG . V5 . -2A	Q6/	am:	von:

Potentiometereinstellungen hier eintragen:

A2
C98043-1086-L1

DREHZAHLABHÄNGIGE STROMBEGRENZUNG			DREHZAHLEGLER		TACHO	DRIFT	STROMREGLER		n_{min}
I_{MAX}	0-Pkt	Kp	J-Ant.	P-Ant.			Verstärk.	Lückadapt	
R 85	R 218	R 225	R 41	R 27	R 28	R 31	R 126	R 110	R 179

A0.1
C98043-1006-L2,3

EMK _{50t}	Kp	γ_{min}	γ_{max}
R 4	R 10	R 13	R 77

A1
C98043-A1098-L1

DRIFT	HOCHLAUF γ_h	i_x	ANZEIGE i_{list}	ANZEIGE n_{list}	n_x
R231	R 8	R192	R149	R 62	R279

A1
nur bei C98043-A1098-L2

Stufe II		Stufe III		Stufe IV		Stufe II	Stufe III
n-PAnt	n-JAnt	n-PAnt	n-JAnt	n-PAnt	n-JAnt	Jgrenz	Jgrenz
R227	R241	R327	R341	R427	R441	R296	R294

Bürdewiderstand:

Geräte-Nennstrom	Wdgs.-zahl-Wandler	Bürdewiderstand				Wirksamer Wert	SONSTIGE ÄNDERUNGEN		
		GDA6,5/18 R 142 (auf A1)	B51372 R 142 par. (auf A1)	GRV25S R 142 par. (im Gerät)	GRV25S R 7		Bau- teil	Stütz- punkt	Durchg. Maßnahme
35	4	270		—	—				
65	1	560		—	—				
90	1	470		—	—				
130	1	270		—	—				
190	1	180		—	—				
250	1	150		—	—				
360	1		—	33	—				
435	1		—	22	—				
500	1		—	—	22	NOTIZEN:			
650	1		—	—	15				
790	1		—	—	15				
1050	1		—	—	10				